

ANSCHLIESSEN DES SKIMMERS UND DER PUMPE

DIE WANDFILTRATIONSEINHEITSANLAGE ist eine Einrichtung, welche mit einem Elektromotor mit dem Permanentmagnet angetrieben und mit einer Pumpe ausgestattet ist. Es handelt sich um eine zuverlässige und universelle Einrichtung, welche für die Wasserfiltration in den Heimschwimmbecken bestimmt ist. In den nachstehenden Kapiteln finden Sie die notwendigen Hinweise für die Benutzung der Filtrationseinheit für Ihre Bedarfe und auch für die Durchführung der Mindestwartung, -instandhaltung und die Reinigung, welche dieses Erzeugnis verlangt.

Bei der Manipulation mit der Einrichtung denken Sie immer daran, dass die Filtrationseinheit ab der Stromquelle abgetrennt muss. Versichern Sie, dass beim Betrieb der Wandfiltrationseinheit sich niemand ins Wasser befindet.

ACHTUNG: Ein Bestandteil von Skim-Filtration ist der Filtereinsatz mit Plastkappe in oberem Teil. Es ist notwendig die Plastkappe bei Filtereinsaustausch zu behalten und wieder in neuen Einsatz zu platzieren. OHNE DIESE KAPPE IST DIE FILTRATION VOLLFUNKTIONSFÄHIG NICHT.

BESTANDTEILE DER WANDFILTRATIONSEINHEIT

1. Oberer Deckel der Filtrationseinheit
2. Griff des Siebes
3. Sieb der Filtrationseinheit
4. Filterpatrone
5. Körper der Filtrationseinheit
6. Klappe der Filtrationseinheit
7. Schaumfutter der Klappe der Filtrationseinheit
8. Viereckige Dichtung des Stutzens der Filtrationsanlage
9. Viereckige Flansche für die Befestigung der Filtrationseinheit zu der Schwimmbeckenwand
10. Schrauben der Flansche
11. Kammer des Laufrades der Pumpe an dem Körper der Filtrationseinheit
12. O-Ring
13. Motor der Pumpe
14. Motorgehäuse
15. Innenmutter des Stutzens
16. ÷ 17. Dichtungssatz
18. Stutzenskörper
19. Der Einsatz der Umlenkdüse
20. Umlenkdüse
21. Außenmutter des Stutzens
22. Durchgang zu dem Skimvac
23. Skimvac
24. Schrauben der Gehäuse

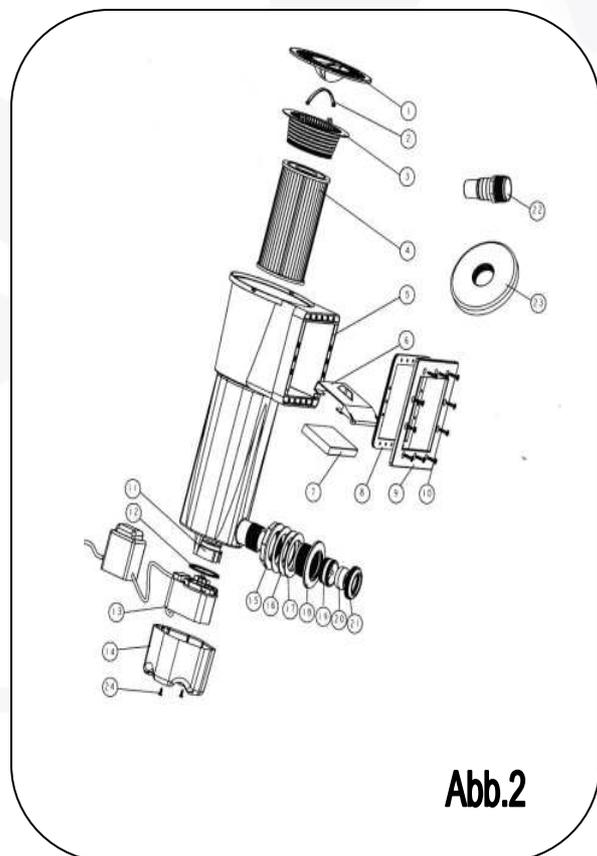


Abb.2

BETRIEBSBEDINGUNGEN

- Höchste Wassertemperatur: 35 °C
- Mindestwassertemperatur: 4 °C

HINWEIS:

Die Wandfiltrationsanlage ist eine ausschließlich mechanische Anlage und darum weder keine algiziden (antialgenischen) noch bakteriziden (antibakterialen) Wirkungen hat. Für die Reinigung den Schwimmbecken von den Algen und Bakterien sind dazu bestimmten chemischen Mittel zu benutzen.

SICHERHEITSGESETZ

Nie tauchen Sie die Hände ins Wasser, wenn die Pumpe sich im Betrieb ist.

Der Zuleitungskabel muss zu der Stromquelle über den Fi-Schutzschalter (30 mA) angeschlossen sein.

Im Falle einer Beschädigung kann der Zuleitungskabel nicht reparieren und die Pumpe ist zu ersetzen. Vor der Durchführung jeder Wartung, Instandhaltung oder Manipulation mit der Pumpe müssen Sie sich vergewissern, ob die Einrichtung von der Stromquelle abgetrennt ist.

Die Benutzung der Filtrationseinheit muss ausschließlich auf die Heimbenuztung begrenzt sein.

BENUTZUNG UND INSTALLATION

Die Wandfiltrationseinheit darf nie ohne Wasser betrieben werden. Wenn die Leute in dem Schwimmbecken sind, muss die Einheit außer Betrieb gesetzt sein. Nach der Beendigung der Installation muss die Steckdose mühelos zugänglich sein.

VERHINDERN SIE DEM DIREKTEN KONTAKT DEN CHLORTABLETTEN MIT DER FILTRATIONSEINHEIT!

INSTALLATION DER PUMPE DER FILTRATIONSEINHEIT

Die Filtrationseinheit ist komplett zusammengesetzt. Für die Installation auf die Schwimmbeckenwand sind die nachfolgend angeführten Schritte einzuhalten.

INSTALLATION DER FILTRATIONSEINHEIT AUF DIE SCHWIMMBECKENWAND

Bei der Installation gehen Sie logisch nach den Abb. 6 ÷ 9 vor und abwechselnd richten Sie sich nach den Hinweisen für die Befestigung des oberen und unteren Teils.

Befestigung des oberen Teils:

In die viereckige Öffnung des Schwimmbeckens setzen sie die viereckige Dichtung so auf, dass sie sich an der Außenwand und Folie des Schwimmbeckens befindet. (Abb. 7.) Die Klappe des Stutzens bringen Sie in die Sonderlagerung in dem inneren Stutzen der Filtrationseinheit an. Mittels des viereckigen Flansches und beigelegten Schrauben befestigen Sie die Filtrationseinheit auf die Schwimmbeckenwand laut der Abb. 8.

Befestigung des unteren Teils:

Wickeln Sie ein Stück von dem Teflonband (nicht in die Verpackung des Produktes eingenommen) auf das Gewindemundstück der Filtrationseinheit. Auf das Mundstück der Filtrationseinheit setzen Sie die Innenmutter, Papier- und Gummidichtung in der Reihenfolge genau nach der Abb. 6 auf. Die Wand und Folie des Schwimmbeckens ist durch eine Position an der Abb. 6 bezeichnet. Die zweite Dichtung setzen Sie auf den Körper des Stutzens auf. Schrauben Sie den Körper des Stutzens auf das Mundstück der Filtrationseinheit ein. Vergewissern sich, dass die vorgenannte Innenmutter des Stutzens und die beiden Dichtungen immer noch an dem Mundstück der Filtrationseinheit aufgezogen sind.

Der Körper des Stutzens ist so lang zu schrauben, bis die Filtrationseinheit in der lotrechten Position ist. Für das Erzielen der hermetischen Dichtigkeit schrauben Sie die Innenmutter des Stutzens auf den Körper des Stutzens.

Der Stutzen der Düse:

Die Teile des Stutzens der Düse sind schon in dem montierten Zustand geliefert.

Der Stutzen der Düse ist mit einer Düse für die Ausrichtung des Wasserstromes ausgestattet. Für die Reinigung der Düse sind die Mutter und der Aufsatz abzuschrauben und alle Teile mit dem Wasserstrom abzuwaschen. Weder Saponate noch andere chemische Mittel benutzen. Bei der Rückmontage der Düse gehen Sie nach der Abb. 6 vor.

INBETRIEBNAHME DER WANDFILTRATIONSEINHEIT

In den Körper der Filtrationseinheit die Filterpatrone so einlegen, dass sie auf die Saugbohrung der Pumpenkammer laut der Abb. 10 aufsitzt.

Das Sieb nach der Abb. 11 so einlegen, dass sie auf die Innenwand der Filtrationseinheit aufsitzt.

Mittels des Deckels die Filtrationseinheit schließen, den Deckel in den Bajonettverschluss einlegen und so lange drehen bis einrastet. Das Schwimmbecken bis die Höhe von 2/3 des Stutzens der Filtrationseinheit mit dem Wasser füllen. Wenn Sie bei der Installation richtig vorgegangen haben, sollte nicht zu dem Wassersickern kommen. Die Filtrationseinheit durch das Einstecken des Steckers des Zuleitungskabels in Betrieb nehmen.

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Vor der dem Anfang irgendwelchen Arbeiten an der Filtrationseinheit immer sie ab der Stromquelle trennen. Nie die Hände ins Wasser tauchen, wenn die Filtrationseinheit im Betrieb ist. Die Wartung und Instandhaltung der Wandfiltrationseinheit nimmt nur die Reinigung der Pumpe und der Filterpatrone ein. Nie die Patrone schmieren oder mit den Saponaten oder anderen chemischen Mittel waschen.

REINIGEN / WECHSEL DER FILTERPATRONE

Falls sich sichtbar die Wassermenge vermindert, welche aus der Düse der Filtrationseinheit auskommt, ist die Filterpatrone verstopft. Vor dem Herausnehmen der Filterpatrone zwecks der Reinigung oder des Wechsels die Filtrationseinheit ausschalten und das Zuleitungskabel aus der Steckdose ausziehen. Diese Sicherheitsmaßnahme soll den Betrieb der Filtrationseinheit ohne Filterpatrone verhindern. Beim Betrieb der Filtrationseinheit ohne der Filterpatrone kann zu dem Ansaugen von festen Körpern kommen, was als Folge die Verminderung der Pumpenleistung und die Beschädigung der Pumpe verursachen könnte. Nach dem Herausnehmen der Filterpatrone sie mit großer Wassermenge abspülen. Keine Saponaten oder andere chemische Reinigungsmittel benutzen. Wenn nach der Reinigung der Filterpatrone die Filtrationseinheit nur kleine Wassermenge ansaugt, die Filterpatrone gegen eine neue ersetzen.

WINTERLAGERUNG

Für den Winterzeitraum ist nicht nötig die Filtrationseinheit von dem Schwimmbecken abnehmen, es ist nur nötig, sie sorgfältig zu reinigen, die Pumpe abzunehmen und die Filterpatrone herauszunehmen. Die demontierten Teile lagern Sie an einer trockenen und nicht zu kalten Stelle. Beim Reinigen darauf passen, um kein Saponat und keine anderen chemischen Reinigungsmittel zu benutzen.

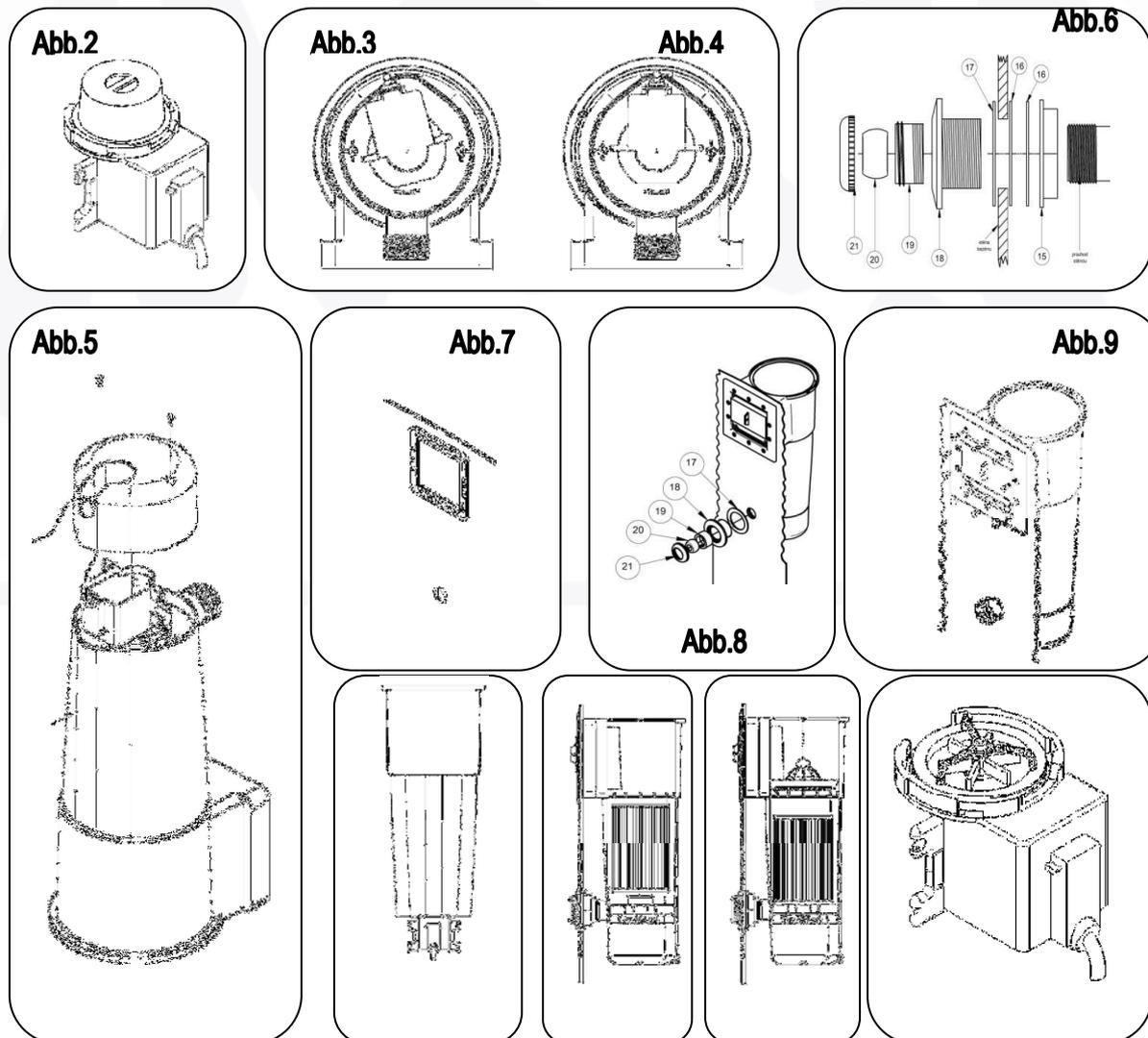


Abb.10

Abb.11

Abb.12

Abb.13

SICHERHEITSREGELN

Die Einrichtung direkt in die Steckdose zuschalten, welche ein Fachmann mit der Qualifikation installiert hat.

Im Falle der Benutzung einer Verlängerungszuleitung nur solche benutzen, welche der Norm ČSN für die Außenbenutzung entspricht. Die Verbindung des Steckers der Zuleitungsschnur und der Steckdose des Versorgungskreises muss wegen der sofortigen Trennung der Einrichtung von dem Versorgungsnetz zugänglich bleiben und diese Verbindung muss in der Entfernung mindestens 2 m ab der Schwimmbeckenwand sein.

